



JAMES HERSEY

Biografie

James Hersey wuchs zweisprachig in Wien auf. Seine frühesten musikalischen Erinnerungen sind das Singen von Folk- und Popsongs mit seiner Familie auf der akustischen Gitarre. Als er zehn Jahre alt wurde, schenkten ihm seine Eltern ein Schlagzeug und James gründete sofort seine erste Band. Sie covern Lieblings-Pop-Punk Songs und spielen auf Schulbällen und Partys. Er begann schnell, Songs auf der Gitarre seines Vaters zu schreiben und nahm sie auf Kassette für seine Freunde auf. Kurz vor seinem 17. Geburtstag brach er die Schule ab, um Jazzgitarre in Wien zu studieren. James spielte in einigen lokalen Bands und verdiente sich sein Geld mit Gitarrenunterricht. Von dem gesparten Geld fertigte er CDs mit seinen eigenen Liedern an, die er persönlich an lokale Radiosender übergab und an Fans verschickte. 2010 spielte ORF FM4 als erstes Radio seine Songs.

Nach vier Semestern brach er sein Studium ab, um sich voll und ganz auf seine Solokarriere zu konzentrieren. 2013 veröffentlichte James ein paar EPs im Alleingang ohne Label im Rücken und fand schließlich einen Booking-Agenten und Manager. 2014 wurde sein Rooftop-Video zu "Coming Over" von filous zu einem tropical House Track gemixt, der auf Soundcloud viral ging und zu einer Zusammenarbeit mit den EDM Schwergewichten Kygo und Dillon Francis ("Coming Over" feat. James Hersey) führte. Der Song wurde #1 in den Billboard Dance Charts und die erste goldene Schallplatte für alle beteiligten Parteien. In der Zwischenzeit ergatterte James einen Album Vertrag mit Lichtdicht Records, dem Indie Label von Milky Chance und tourte mit ihnen als Support durch Europa und die USA. Im darauffolgenden Jahr veröffentlichte er eine Kollabo mit Lous ("How Hard I Try"), die ein Radio- und Streaming-Hit wurde und unterzeichnete seinen ersten und einzigen Multi-Album-Vertrag mit Glassnote Records in New York. Es folgten Auftritte bei Firefly, Bonnaroo, Coachella und Lollapalooza. Der nächste Hit "Miss You" folgte. James zog nach Berlin und alles schien danach, dass er bald in die Riege der besten Popsänger und Songwriter aufsteigen würde. Bis sich eine seiner besten Freundinnen in einem Moment der absoluten Hoffnungslosigkeit das Leben nahm und James völlig zusammenbrach. Er sagte für den Rest des Jahres alle Shows, Meetings, Session und Veröffentlichungen ab und wachte monatelang jeden Tag mit dem Gefühl auf, dass nichts mehr geht.

Erst 2018 beschloss er, mit einem seiner besten Freunde und Co-Produzenten narou eine Songwriter Reise nach Spanien zu machen und von vorne anzufangen. Gemeinsam schufen sie die "Inniverse" EP, ein introspektives Werk mit 8 Songs über Verlust, Freundschaft, Familie und Genesung. Seine Rückkehr hat ihm und seinem Team neue Hoffnung gegeben, ebenso wie die ersten ausverkauften Shows seit seiner Pause. Dieser Erfolg öffnete Tore, um Ende 2019 mit der Arbeit an seinem Debütalbum "Fiction" zu beginnen. Doch nach den ersten Monaten legte die Pandemie die Welt lahm und machte sein lang erwartetes Debüt zu einem abgelegenen Projekt, über das er die kreative Kontrolle verlor. Ein paar Wochen nach Veröffentlichung des Albums ist er nach Los Angeles zurückgekehrt, um sich neu zu entdecken. Er schrieb eine Menge neuer Songs und hörte alte Musik an, die er als Kind geliebt hatte.

Anfang 2022 erlangte er seine Unabhängigkeit zurück, gründete sein eigenes Label und stellte ein Trio zusammen, um zu proben und sein erstes Indie Album aufzunehmen. James tat sich mit dem deutschen Rock- und Pop-Produzenten Jochen Naaf (Giant Rooks, Fil Bo Riva, Bosse) zusammen und sagte ihm, dass er seine neuen Songs auf die alte Art und Weise aufnehmen wollte, indem sie diese laut in dafür vorgesehenen Studios spielen, weit entfernt von dem schüchternen Bedroom-Ansatz seiner frühen Veröffentlichungen.

Der Titel des Albums "Let It Shine" wurde zu seiner persönlichen Philosophie. Der gleichnamige Song erzählt seine Geschichte, wie er mit seiner Trauer zurechtkommt und neue Hoffnung schöpft, indem er ans Tageslicht seines Lebens und seiner selbst tritt. Es ist seine persönliche Proklamation der Hoffnung in dunklen Zeiten und ein ermutigendes Mantra, das er überall mit sich herumträgt.

